



Gute Schule – guter Unterricht
QmbS
- Ziele als Steuerungsinstrument -

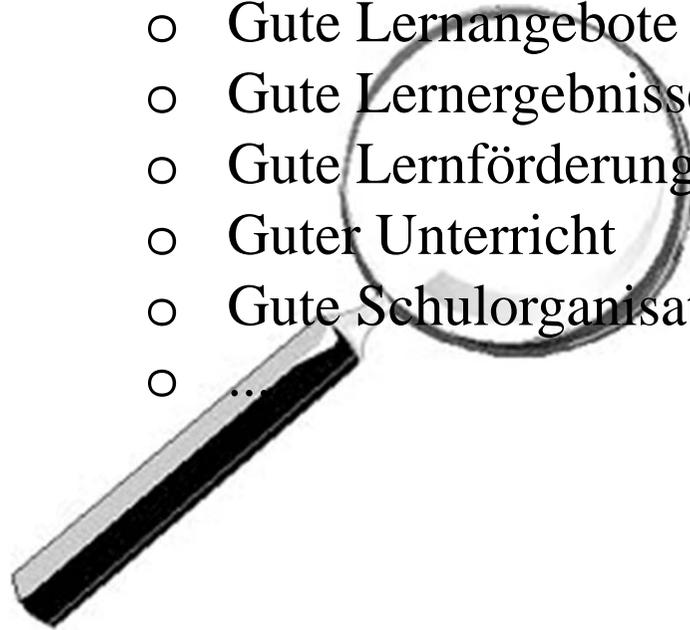
QmbS- Staffel V
10./11. Februar 2014
Leitershofen

Hans B. Schmid
hans-b.schmid@kabelmail.de
www.hbschmid.de

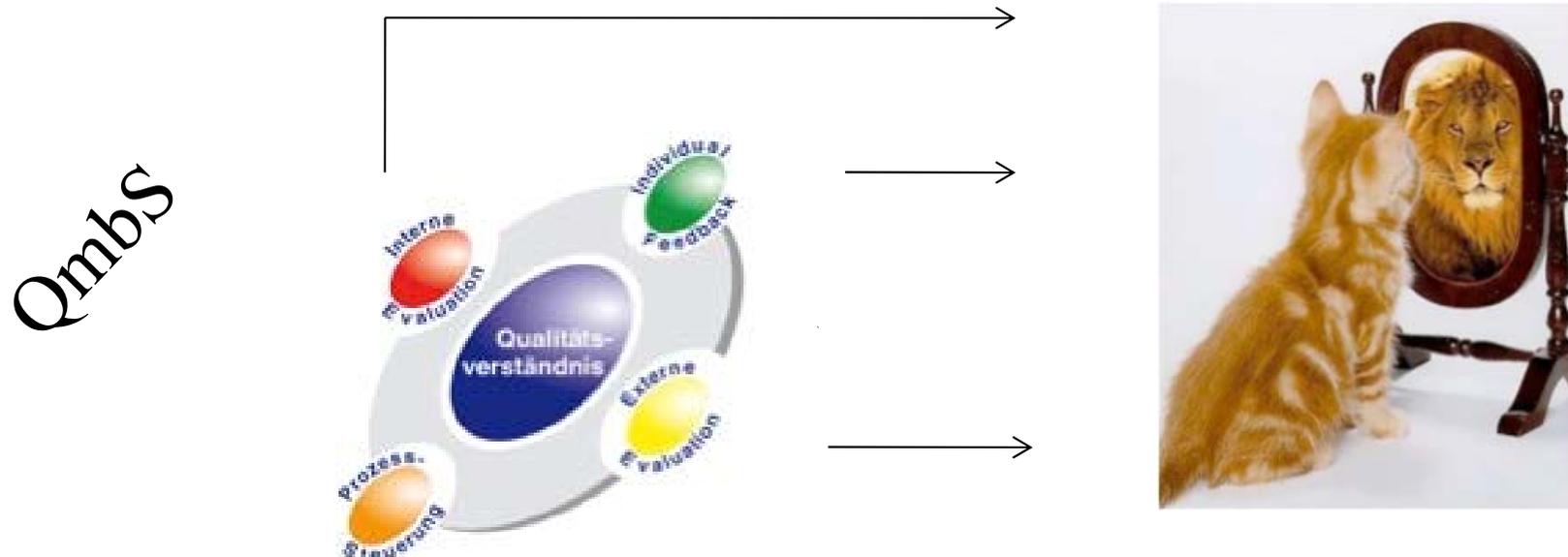
Unser übergeordnetes Ziel: **Gute berufliche Schule** (BS)

Zielkriterien (Zielaspekte)

- Gute Lernangebote
- Gute Lernergebnisse (Kompetenzen)
- Gute Lernförderung
- Guter Unterricht
- Gute Schulorganisation
- ...



Qualitäts-Entwicklung durch: Rückmeldung über die „**Wirksamkeit**“ unseres Tuns!



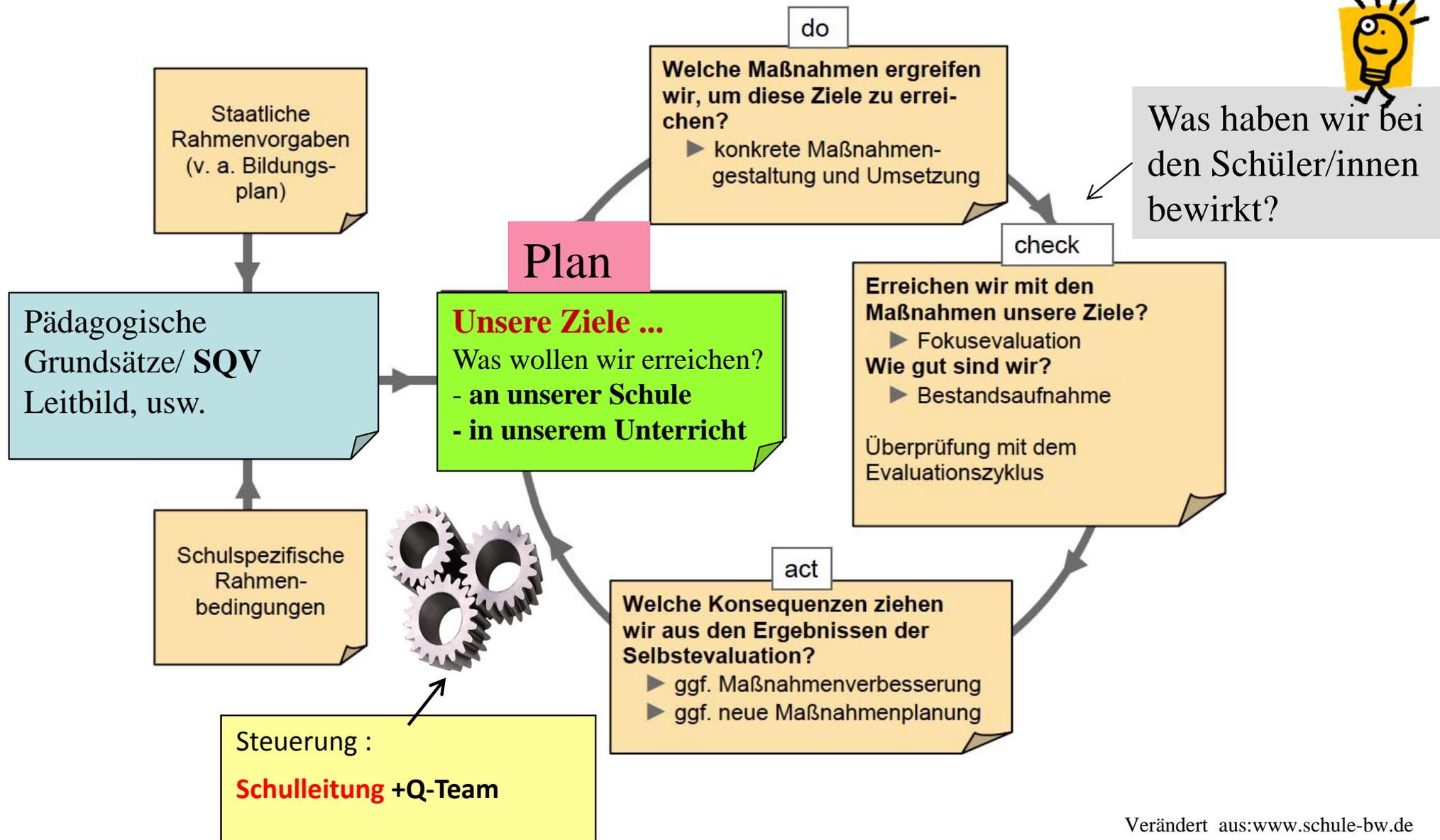
Professionelles zielführendes Schulmanagement:

durch:

QmbS –Prozess

(Zielsteuerung, Interne Evaluation, Individual-Feedback, **SQV**, Ext. Ev).

Innerschulische Qualitätsentwicklung (in Anlehnung an den p-d-c-a-Zyklus nach Deming)



Verändert aus:www.schule-bw.de

Zitate:*

Der „Sinn“ eines gemeinsamen SQV:



Zitat:*

„Wenn sich Menschen zusammenschließen, die eine klare Vorstellung von ihrer persönlichen Richtung haben, können sie eine machtvolle **Synergie** erzeugen, um ihr individuelles/gemeinsames **Ziel** zu verwirklichen.“



*Michael Fullan: Die Schule als lernendes Unternehmen, S 59

Gemeinsame Ziele sind motivierend -weil „sinnstiftend“!



Häufig noch suboptimale „Einzelkämpfer“-Gegenwart:

Wirken im „Abarbeitungs-Modus“ (herkömmlich)



Zitat:*

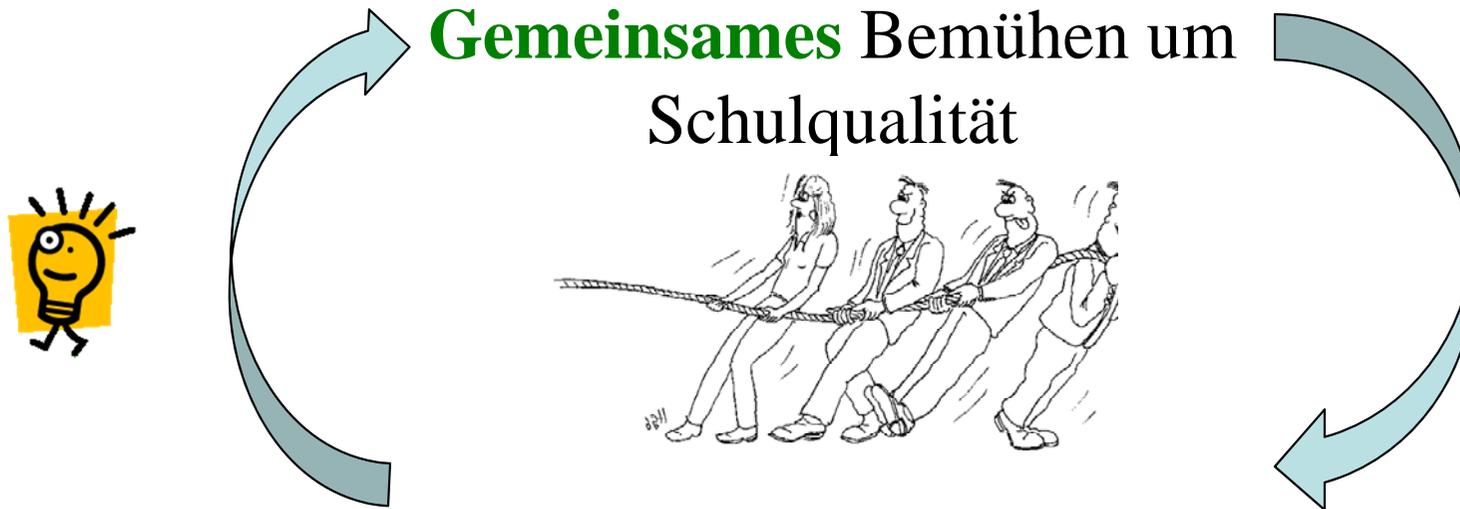
Wenn Menschen **keine Vision (Ziele)** haben,
können sie sich nur für die Vision (Ziele) eines anderen
vertraglich verpflichten. Vorrangig: **Pflichterfüllung**

**Das Ergebnis ist lediglich eine Einwilligung, nicht
Engagement!**



*Michael Fullan: Die Schule als lernendes Unternehmen, S 59

SQV = **Anlass** für **gemeinsame**
Zielerarbeitung/Zielklärung **gemeinsamen** Handlungsplan...



SQV = dokumentiertes **gemeinsames Ergebnis**



Was sind (gute) Qualitätsziele?



Es können nur **„Ziele“** evaluiert werden!

Feedback/Evaluation =

Information über den Grad der Zielerreichung,
über die **Wirksamkeit** des Tuns

Die Durchführung von Aktivitäten sagt nichts über deren Wirksamkeit!
Maßnahmen sind nicht (!) evaluierbar!

Was verstehen wir unter Qualitäts-Zielen?

Ein **Ziel** ist die Beschreibung eines

- **zu erwartenden Ergebnisses,**
- **eines gewünschten Zustandes**
- **zu einem festgelegten Zeitpunkt.**

Ein Ziel beinhaltet keinerlei Maßnahmen, wie es zu erreichen ist.

Es gibt bei jedem Ziel natürlich immer wieder ein übergeordnetes Ziel.

- Ein hoher Anteil **echter Lernzeit** prägt unseren Unterricht!
- Unser **Lernklima** ist motivierend.
- Ein breites Spektrum an **Lernformen** kennzeichnet unseren Unterricht.
- Unsere **Lernumgebungen** ermöglichen allen Schüler/innen (x – Std./Woche) ihren individuell passenden Lernweg zu wählen.
- Unsere Absolventen können berufsspezifische **Projekte** sicher managen.
- Unsere Leistungserwartungen sind transparent.
- „Intelligentes Üben“ ist unser Lernkonzept für Vertretungsstunden!
- Unsere Absolventen besitzen **Medienkompetenz!**
- Eine **Feedbackkultur** kennzeichnet unsere Schule!
- Unsere Absolventen sind auf die **moderne Berufspraxis** vorbereitet.
- **Teamarbeit** ist Bestandteil unserer Lernkultur. (Schulkultur)
- **Unser Unterricht ist schülerzentriert!**

Was sind Ziel-Kriterien? (Zielaspekte)

Mit den Ziel-Kriterien werden die Handlungsebenen der Ziele konkretisiert.

Q-Kriterien sind eng mit den Q-Indikatoren verknüpft.

Was verstehen wir (schulspezifisch) unter diesem Ziel?

Beispiel:

Q-Ziel: Schülerzentrierter Unterricht

Q-Kriterien: (schulspezifische Interpretation)

- *Es gibt regelmäßig leistungsdifferenzierte Angebote*
- *Schüler kennen die Minimal bzw. die Maximalforderungen*
- *Schüler-Feedback beeinflusst das U-Angebot*

Und was sind Q-Maßnahmen? (Aktivitäten, To do)

Maßnahmen sind **Aktivitäten**,
mit deren Hilfe man
ein **Ziel**
zu **erreichen** versucht!
(geplante zielführende Aktivitäten)



Q-Maßnahmen müssen „zielführend“ sein!

Sie sind meist „schulspezifisch“, d.h. abhängig vom Berufsfeld, von den Ressourcen usw.!

In verschiedenen Schul-Abteilungen können unterschiedliche Maßnahmen zur „Zielerreichung“ notwendig sein.

z.B. Aktivitäten zu „Präsentationskompetenz“ bei Floristen/ Installateure/
Bürokaufleute ...

Beispiele für **zielführende Maßnahmen** (schulspezifische To-do-Liste)

Ziel: Schülerzentrierter Unterricht

- Einrichten einer Lernplattform für jede Klasse
- Leistungsdifferenzierte Aufgaben erstellen
(... Bezirksliga, Regionalliga, Bundesliga)
- Führen von Lerntagebüchern anregen und diese reflektieren
- verschiedene Wahlmöglichkeiten im Fachunterricht schaffen
- Schüler dürfen Lern-Schwerpunkte selbst setzen
- Feedback regelmäßig einholen und Konsequenzen ziehen
- Tutorensysteme organisieren
- Öffentliche Präsentationsmöglichkeiten schaffen
- Schüler bereiten Fachbeiträge für Unterricht vor
-



Was sind Q-Indikatoren?

An Q-Indikatoren kann konkret abgelesen werden, ob und wie weit jedes einzelne Ziel-Kriterium (Zielaspekt) realisiert wurde.

Beispiel :Fortsetzung Ziel: **Schülerzentrierter Unterricht**

Mögliche Q-Indikatoren für die Realisierung des Ziels über die genannten Q-Kriterien:

Indikatoren:

- *Schüler/innen können von einfachen bis zu komplexen Aufgabenstellungen auswählen*
- *Schüler/innen haben die Möglichkeit eine quantitative Auswahl zu treffen*
- *Schüler/innen können ihre Lernzeiten (z.B. innerhalb verschiedener Lernfelder) variieren*
- *Schüler/innen sind mit den Lernangeboten zufrieden*

...



Indikatoren bestimmen

Beispiel :



Ziel: *Was möchten wir erreichen?*

Im Kollegium wird ein wertschätzender Umgang miteinander gepflegt.

Indikator:

Woran können wir erkennen, dass wir das Ziel erreicht haben?

- Lehrer/-innen sind gern im Lehrer/-innen-zimmer.
- Lehrer/-innen schätzen die Atmosphäre im Lehrer/-innen-Zimmer.
- Lehrer/-innen fragen sich gegenseitig nach ihrer Arbeit.
- usw.

Die gemeinsame Zielklärung ist die Hälfte des Ganzen!



Eine intensive Zielklärung* ist bereits ein großer Qualitätsschritt!

* Handlungsfeld – Zielformulierung – schulspezifische Zielkriterien- Indikatoren – zielführende Maßnahmen